

## **TV Eisenharz Oberschwäbischer Mannschaftsmeister. Bester Einzelturner kommt aus Biberach**

**Zum dritten und letzten Oberschwabencup im Kunstturnen dieses Jahres trafen sich vergangenen Samstag sechs oberschwäbische Teams und zwei badische Gastmannschaften in einer mit 100 Zuschauern gut besuchten Ebnehalle in Wangen. Den Sieg sicherte sich wie schon bei den ersten zwei Wettkämpfen der TV Eisenharz, dicht gefolgt von der TG Biberach/Bad Waldsee I und den Gästen vom TB Wilferdingen. Den gleichzeitig ausgetragenen Einzelwettbewerb gewann mit großem Vorsprung Pascal Miez aus Biberach vor Simon Strobel aus Weingarten und Ingo Rösler, Biberach.**

Vier Wochen vor Beginn der Schwäbischen Turnligen stand für die Oberschwäbischen Mannschaften beim Oberschwabencup in Wangen der letzte Formtest bevor. Schon nach dem Boden zeigte sich, dass die TG Biberach/ Bad Waldsee den Wettkampf nicht kampflos den Favoriten aus Eisenharz überlassen würde. Trotz spektakulären Übungen gelang es dem TV Eisenharz nicht an diesem Gerät Punkte auf die TG Biberach/Bad Waldsee gut zu machen. An den weiteren Geräten lag beim TV Eisenharz Freud und Leid dicht beieinander. Nach starken Übungen am Pauschenpferd musste an den Ringen durch eine Muskelverletzung von Stefan Weber und von den Kampfrichtern hart bestraften Unsicherheiten ein Rückschlag hingenommen werden. Am Sprung zeigten sie dann ihre Klasse an diesem Gerät und glänzten mit schönen Sprüngen. Am Barren wurden durch etliche Patzer Punkte verschenkt, ehe man am Reck mit sauberen Übungen den Sack zumachte und den dritten Sieg in dieser Wettkampfrunde (197,9 Punkte) vor der TG Biberach/Bad Waldsee (194,8 Punkte) und somit den Gesamtsieg klarmachte. Trotzdem sollte sich die Mannschaft bis zum Oberligaauftakt, am 27. Februar, zuhause gegen den VFL Kirchheim, noch steigern um in der Oberliga bestehen zu können.

Die MTG Wangen musste von vorne herein Krankheitsbedingt auf Jonas Seifried verzichten. Besonders am Seitpferd und Reck zeigte sich wieder einmal, dass zum Anschluss an die Oberschwäbische Spitze noch die ein oder andere gute Übung fehlt, wogegen sie am Boden und Barren schon auf Tuchfühlung mit den besten Mannschaften sind. Am Ende reichte es in der Tageswertung mit 163 Punkten „nur“ für Rang fünf hinter den Gästen aus Wilferdingen (174,8 Punkte) und Bretten (169, Punkte). In der Gesamtwertung bedeutet dies Rang drei.

Mit dem Durchschnittsalter von 11,5 Jahren präsentierte sich das gemischte Nachwuchsteam aus Wangen/Eisenharz hervorragend und lässt für die Zukunft hoffen. Mit etwas leichteren aber sehr sauber vorgetragenen Übungen kamen sie bis auf 0,5 Punkte an die MTG Wangen heran und belegten einen hervorragenden sechsten Platz in der Tageswertung. (Gesamtwertung Platz 4). Auf den Plätzen sieben und acht landeten die Mannschaften TG Biberach/Bad Waldsee II (150,4 Punkte) und TSG Ailingen/ TV Langenargen (133,9 Punkte). Den Gaumeistertitel in der Einzelwertung holte sich verdient Pascal Miez von der TG Biberach, gefolgt von Simon Strobel vom TV Weingarten und Ingo Rösler von der TG Biberach und Frederik Dorn vom TV Eisenharz. Fünfter wurde der Vorjahressieger Mathias Reiser vom TV Weingarten, der nicht seinen besten Tag erwischte, vor Guido Stadelmann vom TV Eisenharz.